













RundBrief (02/2024)

Regionalbüro Münster und das westliche
Münsterland

vom 13.02.2024

1

Inhalt des Rundbriefs

 Save the Date. Der Minister kommt - Podiumsdiskussion mit Minister Karl-Josef Laumann.....	1
 Woche der Demenz in Senden 18. – 24.02.2024.....	2
 Szenische Lesung „Heimaten“ 18.02.2024.....	2
 Hörbeitrag: Umgang mit Suizidalität für Begleiter*innen	2
 Netzwerkkarte Frontotemporale Demenz NRW.....	3
 Leistungen der Pflegeversicherung bei Auslandsaufenthalten	3
 Vortrag „Stressmanagement für Angehörige von Menschen mit Demenz“	4
 Bei Anruf Kultur: Führungen am Telefon	4
 Pflegereform: Das ändert sich 2024.....	4
 Termine und Veranstaltungen	5

Save the Date. Der Minister kommt - Podiumsdiskussion mit Minister Karl-Josef Laumann

Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland lädt ein zu einer Podiumsdiskussion unter dem Titel: **„Quo Vadis 2030? Stationäre und ambulante Daseinsvorsorge im Hinblick auf die sich verändernde Altersstruktur im Kreis Steinfurt“**

Mit Expertinnen und Experten der ambulanten und stationären Versorgung des Kreises Steinfurt widmet sich der Minister dem wichtigen Thema der gegenwärtigen und zukunftsnahe ambulanten und stationären Versorgung von Pflegebedürftigen vor dem

Hintergrund sich rasant verändernder Faktoren wie Pflegenotstand, sozio-demographischer Wandel uvm.

Die Podiumsdiskussion findet statt am Montag, den 25.03.2024 von 10:00 - 12.00 Uhr. Gastgeber ist die Stadt Greven, der Veranstaltungsort ist das Kulturzentrum GBS in der Friedrich-Ebert-Str. 3-5, 48268 Greven.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist notwendig und erfolgt [hier](#) online oder telefonisch über das Regionalbüro unter 0251-981 689 23340

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

2

Woche der Demenz in Senden 18. – 24.02.2024

Als Kooperationsprojekt führen das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster und das westliche Münsterland zusammen mit dem Netzwerk Alter, Demenz und Pflege Senden und dem Heimatverein Senden e.V. eine Informationswoche durch mit Angeboten rund um das Thema "Demenz". Diese Informationswoche findet statt vom 18. - 24.02.2024 im Alten Zollhaus Senden. Angebote der Woche der Demenz sind: die Lesung „Heimaten“, Sprechstunden der Alzheimer-Gesellschaft und der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Coesfeld, ein Vortrag zum Entlastungsbetrag durch das Regionalbüro Münster, eine Filmvorführung, ein Markt der Möglichkeiten und der Demenz-Parcours.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, es wird jedoch um Anmeldung gebeten. Weitere Infos hierzu bekommen Sie [hier](#).

Szenische Lesung „Heimaten“ 18.02.2024

Das Regionalbüro Münster veranstaltet unter der Leitung und Inszenierung des Regisseurs Erpho Bell (Ensemble „Freudige Füße“) den Auftakt zur oben genannten Woche der Demenz in Senden. In der szenischen Lesung „Heimaten“ lesen Frau Sabine Hoffmann-Landwehr und Frau Angelika Liebsch Texte von an Demenz Erkrankten. Musikalisch begleitet wird die Lesung an der Harfe von Frau Barbara Grunewald.

Die Lesung ist kostenlos und findet statt am Sonntag, 18.02.2024 von 15-16 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter: Sabine Hoffmann-Landwehr: 0251-98168923341 oder Agnes Wiesker: 0171-6169762.

Weitere Informationen und den Link zu dem Veranstaltungs-Flyer finden Sie [hier](#)

Hörbeitrag: Umgang mit Suizidalität für Begleiter*innen

Annähernd 10.000 Menschen begehen pro Jahr in Deutschland Suizid. Auch manche Menschen mit Pflegebedarf verlieren die Freude am Leben. Begegnen einem in der Begleitung



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



von pflegebedürftigen Menschen Lebensmüdigkeit und suizidale Äußerungen, macht dies betroffen und hilflos. Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Ruhr hat dies zum Anlass genommen, einen Hörbeitrag zu veröffentlichen. Im einem Interview spricht Katharina Hinzmann-Ehrhard vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Region Ruhr mit Bärbel Vogtmann, Leiterin der Beratungsstelle PRISMA der Telefonseelsorge Bochum. Wie können begleitende Personen mit der Suizidalität bei Pflegebedürftigen umgehen? Woran können sie erkennen, dass der zu betreuende pflegebedürftige Mensch suizidal ist? Welche weiteren Schritte können eingeleitet werden? Wie können Begleiter und Begleiterinnen mit der eigenen Hilflosigkeit und Betroffenheit umgehen? Mit diesen und weiteren Fragen setzen sich die beiden Gesprächspartnerinnen auseinander.

3

Den Hörbeitrag können Sie [hier](#) verfolgen.

Netzwerkkarte Frontotemporale Demenz NRW

Um das Bewusstsein für Frontotemporale Demenz zu stärken und die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Familien zu verbessern, haben die Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz entsprechende Versorgungsstrukturen in NRW zu einer Netzwerkkarte zusammengetragen. Die NRW-Netzwerkkarte ist eine Initiative, um die Herausforderungen von Frontotemporaler Demenz gemeinsam anzugehen. Sie ist eine digitale Plattform, die es Menschen in Nordrhein-Westfalen ermöglicht, gezielt nach spezialisierten Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten für Frontotemporale Demenz (FTD) zu suchen. Das Ziel ist es, die verfügbaren Ressourcen für Betroffene, ihre Familien und Pflegenden Angehörige transparent zu machen.

Die Netzwerkkarte ist nun online. Betroffene und Angehörige können diese Plattform nutzen, um Unterstützung zu finden, Informationen zu teilen und sich mit anderen in der Gemeinschaft zu verbinden.

Der Wegweiser wird kontinuierlich aktualisiert. Sollten Sie noch Versorgungs-Angebote für FTD kennen oder selber durchführen, so melden Sie sich gerne unter dieser [Email-Adresse](#).

Über diesen [Link](#) finden Sie die Netzwerkkarte.

Leistungen der Pflegeversicherung bei Auslandsaufenthalten

Auch Menschen mit Pflegebedarf möchten in ein anderes Land ziehen oder trotz beginnender Pflegebedürftigkeit dort verbleiben. Darüber hinaus gibt es Personen, die nach vielen Jahren oder Jahrzehnten in Deutschland in ihr Heimatland zurückkehren möchten oder Menschen, die nach einem Auslandsaufenthalt wieder nach Deutschland ziehen. Der neue Beratungsstandpunkt der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz gibt Hilfestellungen für die Pflegeberatung von Menschen, die Fragen zum Leistungsanspruch bei der Sozialen Pflegeversicherung in Bezug auf Auslandsaufenthalte haben.

Die Fachinformation für Pflegeberaterinnen kann [hier](#) kostenfrei heruntergeladen werden.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Weiterführende Informationen finden Sie [hier](#).

Vortrag „Stressmanagement für Angehörige von Menschen mit Demenz“

Das Mehrgenerationenhaus einsA in Dülmen und die „Dülmener Allianz - Leben mit Demenz“ laden Angehörige und Interessierte am Dienstag, den 14. Februar um 18:30 Uhr in den kleinen Veranstaltungssaal des einsA zu diesem Vortrag ein.

Die Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin Ursula Eing beschäftigt sich mit den Fragen wie: Was ist Stress? Wovon hängt mein Beanspruchungserleben ab? Wie gehe ich mit belastenden Emotionen um? Wie kann ich die Herausforderungen bewältigen und gesund bleiben? Wie kann ich gut für mich sorgen? Sie zeigt Möglichkeiten zur Selbsthilfe auf und stellt Ideen vor, wie Sie psychisch flexibel bleiben können. Zeit für Fragen und zum Austausch ist eingeplant.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Um Anmeldung beim Infopoint des einsA wird gebeten, unter: 02594 / 97995 -100.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#)

4

Bei Anruf Kultur: Führungen am Telefon

„Bei Anruf Kultur“ ist ein Projekt von „grauwert“ (Büro für Inklusion und demografiefeste Lösungen aus Hamburg), das sich an Menschen richtet, die aus unterschiedlichen Gründen nicht ins Museum gehen oder die Inhalte einer Führung nicht visuell erfassen können. Menschen, die immobil, blind oder sehbehindert sind oder Probleme haben, sich in größeren Gruppen aufzuhalten, soll barrierefrei der Zugang zu Kultur, Kunst und historischen Themen über das Telefon ermöglicht werden. Ein professioneller Guide aus dem jeweiligen Museum führt die Teilnehmenden für eine Stunde durch eine Ausstellung. Während der telefonischen Führungen können die Teilnehmenden den Vorträgen zuhören, Fragen stellen und sich in kleinem Kreis austauschen.

Die Anmeldung für die jeweiligen Führungen ist bis einen Tag vor der Führung erforderlich, per E-Mail an buchung@beianrufkultur.de oder per Telefon (040) 209 404 29.

Den Ausstellungskalender und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Pflegereform: Das ändert sich 2024

Zum 01. Januar 2024 haben sich einige Leistungen der Pflegeversicherung geändert, die sowohl Pflegebedürftige als auch Pflegenden Angehörige betreffen. Grund dafür ist das neue Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG), das zu verbesserten und vereinfachten Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung führen soll. Zur Finanzierung der Mehrleistungen wurden im Juli 2023 bereits die Beiträge zur Pflegeversicherung angepasst.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Unter dem folgenden Link finden Sie alle Informationen und Änderungen zu Pflegegeld, Pflegesachleistungen, Pflegeunterstützungsgeld und vieles mehr.

Alles Weitere finden Sie [hier](#).

Termine und Veranstaltungen

5

- 06.03.2024** **„Meine Demenz und Wir“ - Gesprächsgruppe für Menschen mit Demenz bis 65 Jahre und ihre Angehörigen**
(Gerontopsychiatrisches Zentrum, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 18.02.2024** **„Heimaten“ szenische Lesung mit Begleitung an der Harfe**
(Auftritt zur Woche der Demenz, Altes Zollhaus Senden)
[Weitere Informationen](#)
- 20.02.2024** **Selbsthilfegruppe Pflegenden Angehörige Greven**
(Home Instead und Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe, Greven)
Anmeldung unter:
Tel.: 02571-9576775 oder
Email: Sebastian.Theissen@homeinstead.de
- 20.02.2024** **Wohnberatung im Kreis Borken**
(Online-Veranstaltung, Kreis Borken)
[Weitere Informationen](#)
- 26.02.2024** **Demensensible Kommunikation-Umgang mit herausforderndem Verhalten. Vortrag mit Austausch**
(Pflegeselbsthilfe NRW, Steinfurt)
[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO), Pflege- und Demenzkurse (zzgl. Nachbarschaftshilfe)** sowie weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf der [Website unseres Regionalbüros](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

